



8. Feuerwehr-Olympiade der FF Mori Und der Gewinner ist



Auch wenn löschen nicht ihre eigentliche Aufgabe ist, nahm trotzdem ein Team vom Bundesverband Rettungshunde (Rettungshundestaffel) an der 8. Feuerwehr-Olympiade teil.
(Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS)

Mit ca. 200 Feuerwehrleute aus 3 Bundesländern sowie aus Polen lockte die 8. Feuerwehr-Olympiade der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Mori bei schönsten Wetter viele Besucher, Schaulustige und Interessierte in den Schulweg nach Stockelsdorf.

Stockelsdorf Am Samstag, den 02.09. traten insgesamt 25 Teams bei der 8. Feuerwehr-Olympiade der FF Mori gegeneinander an. Von Burg auf Fehmarn, Timmendorfer Strand, Sereetz, Niendorf, Behringen, Langenhagen-Niendorf, aus unserer Partnergemeinde Lotyn (PL), aus den Dorfschaften der Gemeinde Stockelsdorf sowie den verschiedenen Jugendfeuerwehren kamen die Teilnehmer zum Wettkampf.

Während die Teilnehmer sich an neun Stationen gegeneinander maßen, gab es Aufklärung in Sachen Brandschutz.



Brennendes Fett mit Wasser zu löschen, ist gar keine gute Idee, was dann passiert wurde "live" vorgeführt.
(Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS)

Fettbrand



Niemals Wasser in brennendes Fett gießen.
Fettbrände sind Brände von über ihren Brennpunkt erhitzten Speisefetten oder -ölen, typischerweise meist im Küchenbereich auftretend. Besonders problematisch sind Fettbrände, weil Löschversuche mit Wasser zu einer Fettexplosion führen können.

MIT 43 HELFERN WURDE ES ZU EINER LOGISTISCHEN HERRAUSFORDERUNG

"In Spitzenzeiten waren es zwischen 700 und 900 Gäste gleichzeitig, die sich auf dem Gelände rings um den Schulweg tummelten", vermutete Mitorganisator Andreas Kurschies, der mit dem gesamten Vorstand die Veranstaltung seit langem vorbereitete, quasi generalstabsmäßig, denn alles musste passen und funktionieren, die letzte Olympiade fand 2019 statt und man hatte gelernt und wollte einiges verbessern, so Kurschies.

Das Wetter spielte mit und alle hatten Spaß an diesem Tag, auch wenn doch einigen am Nachmittag die Anstrengungen ins Gesicht geschrieben stand, und das nicht nur bei den Teilnehmern sondern auch bei den vielen Helfern, "20.000 Schritte", so die Helfer, "hat wohl jeder am Ende des Tages zurück gelegt."



(Foto: Stodo.NEWS)

Während des Wettkampfes, in dem sowohl Schnelligkeit als auch Geschick gefragt war, war es

schon aus dem Publikum zu vernehmen, das ein oder andere Mal fiel voller Respekt der Begriff "Feuerwehrmaschine", wenn mal wieder eine Station im Nullkommanichts bewältigt wurde.

Die Siegerehrung brachte es ans Licht: den 1. Platz belegte zum dritten Mal in Folge - nach 2018, 2019 nun auch 2023 - die Feuerwehr unserer Partnergemeinde - **die Feuerwehr Lotyn (PL)**. Den Wanderpokal konnten sie also gleich wieder mit nach Hause nehmen.



Der 1. Platz geht an die Feuerwehr Lotyn (PL)

(Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS)

2. September 2023 um 19:19

Jörg Schiessler